# Bauproduktenverordnung Fragebogen – Behörden

Die Verordnung (EU) Nr. 305/2011 Bauproduktenverordnung (BauPVO) wurde im April 2011 veröffentlicht und hat die Bauproduktenrichtlinie aufgehoben. Das Hauptziel der BauPVO ist es die Konsolidierung des Binnenmarktes für Bauprodukte zu ermöglichen durch, *inter alia*, eineVereinfachung, eine Klärung und eine Steigerung der Glaubwürdigkeit des Systems. Es ist auch ein weiteres Anliegen die technischen Hindernisse des Handels im Bausektor abzubauen und auch die Vereinfachung der Leistungsbeständigkeitsprüfprozedur von Bauprodukten um diese transparenter zu machen und um die Kosten für Hersteller von Bauprodukten zu reduzieren. Die BauPVO ist seit dem 1. Juli 2013 vollständig in Kraft getreten obwohl einige Teile schon seit April 2011 anwendbar waren.

Obwohl die BauPVO noch nicht sehr lange umgesetzt wurde, ist es essentiell den Umfang zu bewerten in welchem die BauPVO Ihre Ziele erfüllt hat (oder erfüllen wird). Risk & Policy Analysts (RPA) und ihre Partner wurden von der Europäischen Kommission (GD Unternehmen) damit beauftragt, eine Studie durchzuführen, in welcher wir prüfen wie die BauPVO umgesetzt wurde, basierend auf eine genaue und objektive Bewertung aller Mitgliedsstaaten (MS) der Europäischen Union und Teilen des Bausektors.

Dieser Fragebogen beabsichtigt Informationen zu sammeln welche dieses Ziel stützen und dazu beitragen, eine Schlussfolgerung zu entwickeln, ob weitere Maßnahmen notwendig sind, um die Konsolidierung des Binnenmarkts für Bauprodukte sicherzustellen.

Wir verstehen, dass einige Fragen für Sie nicht relevant sind, in diesem Fall, kreuzen Sie einfach “Nein”, “weiß ich nicht” oder “nicht anwendbar” an und machen Sie mit der folgenden Frage weiter. Für die Fragen mit denen Sie vertraut sind, beschreiben Sie bitte Ihre Sicht in den angegebenen Kästen. Bitte beachten Sie, dass wir hauptsächlich an der Umsetzung der BauPVO und den Auswirkungen auf Ihre Firma interessiert sind, obwohl wir natürlich auch an Ihrer Sicht und Ihren Erfahrungen mit anderen Firmen interessiert sind. Bei der Beantwortung der Fragen beachten Sie bitte auch das wir an der derzeitigen Situation unter der BauPVO interessiert sind (seit Juli 2013 als die BauPVO in Kraft getreten ist bis jetzt) und wie sich das mit der Situation unter der Bauproduktenrichtlinie vergleichen lässt.

Wir würden gerne Ihren ausgefüllten Fragebogen bis zum **18. Dezember 2014** erhalten. Wenn Sie gerne diesen Fragebogen beantworten wollen, dies jedoch nicht bis zu dem genannten Datum schaffen, so lassen Sie es uns bitte so früh wie möglich wissen. Bitte beachten Sie, dass die Antworten dieses Fragebogen bei der Vorbereitung unseres Berichts für die Europäische Kommission (welcher möglicherweise veröffentlicht wird) verwendet werden. Wenn Sie Bedenken haben sollten wie Ihre Angaben verwendet werden (oder Fragen im allgemeinen über die Studie haben), so kontaktieren Sie bitte Tobe Nwaogu (**tobe.nwaogu@rpaltd.co.uk**) um mit ihm Ihre Bedenken oder Fragen zu diskutieren. Wenn Sie glauben, dass wir einen bestimmten Punkt übersehen haben, oder wenn Sie zusätzliche Informationen haben, so können Sie gerne die Information auf der letzen Seite (oder einem separaten Blatt) beschreiben.

## *A1: Angaben zu Ihrer Person und Ihrer Organisation*

Dieser Abschnitt enthält einige generelle Fragen über Sie, Ihre Organisation und Ihr Wissen über das Thema der BauPVO (das Thema dieses Fragebogen).

1. Bitte geben Sie die folgenden Angaben über Sie und Ihre Organisation an:

|  |  |
| --- | --- |
| Name\*: |  |
| Organisation: |  |
| Ort (Land) |  |
| Telefon Nummer\*: |  |
| E-mail Adresse\*: |  |

*\*Bitte beachten Sie, dass wenn Sie Ihren Namen und Kontaktangaben nicht angeben, werden wir Ihre Antwort möglicherweise nicht vollständig verwenden können, da es für uns nicht möglich sein wird Sie zu kontaktieren falls wir weiterer Klärung bedürfen.*

1. Bitte kreuzen Sie an was Ihre Organisation am besten beschreibt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nationale / regionale Behörde |  | Inspektor / Vollstreckungs/Durchsetzungs-Beamte |  |
| Marktüberwachungsbehörde |  | Produktinformationsstelle |  |

1. Bitte geben Sie an wo Ihre Organisation in der EU oder EWR ansässig ist.

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Österreich |  | Finnland |  | Lettland |  | Portugal |  |
| Belgien |  | Frankreich |  | Liechtenstein |  | Rumänien |  |
| Bulgarien |  | Deutschland |  | Litauen |  | Slowakei |  |
| Kroatien |  | Griechenland |  | Luxemburg |  | Slowenien |  |
| Zypern |  | Ungarn |  | Malta |  | Spanien |  |
| Tschechische Republik |  | Island |  | Niederlande |  | Schweiz |  |
| Dänemark |  | Irland |  | Norwegen |  | Schweden |  |
| Estland |  | Italien |  | Polen |  | Türkei |  |
| Vereinigtes Königreich |  | **Gesamte EU-28** |  | **Gesamter EWR** |  |  |  |

***B1:* *Klarstellung der CE Kennzeichnung***

Abschnitt B1 enthält Fragen über den Umfang inwieweit die BauPVO dazu beigetragen hat, das Konzept, rechtliche Bedeutung und die Verwendung der CE-Kennzeichnung zu klären.

1. Die BauPVO hat das Konzept, die Verwendung, und die rechtliche Bedeutung der CE-Kennzeichung geklärt. Es beschreibt des Weiteren wie die CE-Kennzeichung an das Produkt angebracht werden soll, oder in ein Etikett eingefügt werden soll welches an das Produkt angebracht wird, und festlegt welche Informationen erbracht werden müssen für die CE-Kennzeichung. Sind Sie sich Vorteilen bewusst (derzeitige oder zukünftige) welche von der Klärung der CE-Kennzeichung stammen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Nicht anwendbar** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Haben Sie irgendwelche Probleme erfahren bei der Umsetzung dieses Aspekts der BauPVO oder würden Sie Aspekte der CE-Kennzeichnung empfehlen welche von einer weiteren Klärung profitieren würden?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Nicht anwendbar (überspringen Sie die nächste Frage)** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Bitte geben Sie hier an, aus Ihrer Sicht, ob negative oder positive Auswirkungen erfahren wurden aus der Klarstellung des Konzepts und der Verwendung der CE Kennzeichnung (basierend auf den erwarteten Vorteilen).

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Verbesserte Rechtssicherheit und Transparenz im Bezug auf die Regelungen |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Leichtigkeit bei der Erfüllung und Durchsetzung |  |  |  |  |  |
| Erweiterte Freizügigkeit von Bauprodukten innerhalb der EU |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Glaubwürdigkeit der BauPVO |  |  |  |  |  |

#### B2: Klärung von Pflichten der Wirtschaftsteilnehmer

Abschnitt B2 enthält Fragen über den Umfang in welchem die BauPVO die Pflichten der Wirtschaftsteilnehmer geklärt hat.

1. Die BauPVO hat das Ziel die rechtlichen Pflichten der Wirtschaftsteilnehmer welche mit Bauprodukten handeln besser zu erklären. Sind Sie sich irgendwelcher Vorteile bewusst (derzeitige oder zukünftige) welche von der Klärung der Pflichten der Wirtschaftsteilnehmer stammen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Nicht anwendbar** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Haben Sie irgendwelche Probleme erfahren mit der Umsetzung dieses Aspekts der BauPVO oder anderen Aspekten welche sich auf die Pflichten der Wirtschaftsteilnehmer beziehen und welche von einer weiteren Klärung profitieren würden?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Nicht anwendbar (überspringen Sie die nächste Frage)** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Bitte geben Sie hier an, aus Ihrer Sicht, ob negative oder positive Auswirkungen erfahren wurden aus der Klärung der Pflichten von Wirtschaftsteilnehmern (basierend auf den erwarteten Vorteilen).

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Verbesserte Rechtssicherheit und Transparenz im Bezug auf die Regelungen |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Leichtigkeit bei der Erfüllung und Durchsetzung |  |  |  |  |  |
| Erleichterung der Marktüberwachung durch Behörden |  |  |  |  |  |
| Erhöhter Respekt vor den rechtlichen Pflichten der Wirtschaftsteilnehmer |  |  |  |  |  |

### *C1: Notifizierte Stellen und Technische Bewertungsstellen*

1. Die BauPVO setzt strenge Vorgaben für die notifizierten Stellen. Bitte geben Sie den Umfang an inwieweit es positive oder negative Auswirkungen gab (seit Juli 2013) von der Konkretisierung der Verpflichtungen für die notifizierten Stellen gegenüber den erwarteten Vorteilen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Erhöhte Glaubwürdigkeit der BauPVO |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Rechtssicherheit und Transparenz im Bezug auf die Regelungen |  |  |  |  |  |
| Gewährleisten das notifizierte Stellen die benötigte Kompetenz haben (technisch und personnel) um Ihre Aufgaben wahrzunehmen |  |  |  |  |  |
| Gewährleisten der Unvoreingenommenheit der notifizierten Stellen und der Befassung mit Problemen welche sich auf Interessenskonflikte beziehen |  |  |  |  |  |
| Verbesserung des Innovationspotential |  |  |  |  |  |
| Verbesserung der Leistung und Sicherheit von Bauprodukten |  |  |  |  |  |

1. Die BauPVO setzt den Mitgliedsländern die Vorgabe eine notifizierende Behörde zu benennen welche dafür verantwortlich ist die unabhängigen Stellen zu bewerten und zu notifizieren welche Aufgaben eines unabhängigen Dritten durchführen soll als Teil der BauPVO. Bitte geben Sie an inwieweit positive oder negative Auswirkungen (seit Juli 2013) aufgetreten sind von der Benennung der notifizierenden Behörden gegenüber den erwarteten Vorteilen wie unten beschrieben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Erhöhte Glaubwürdigkeit der BauPVO |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Rechtssicherheit und Transparenz im Bezug auf die Regelungen |  |  |  |  |  |
| Gewährleisten das technische Bewertungsstellen die benötigte Kompetenz haben (technisch und personnel) um Ihre Aufgaben wahrzunehmen |  |  |  |  |  |
| Gewährleisten der Unvoreingenommenheit der notifizierten Stellen und der Befassung mit Problemen welche sich auf Interessenskonflikte beziehen |  |  |  |  |  |
| Verbesserung des Innovationspotential |  |  |  |  |  |
| Verbesserung der Leistung und Sicherheit von Bauprodukten |  |  |  |  |  |

1. Insgesamt, würden Sie sagen, dass die BauPVO die Glaubwürdigkeit der notifizierten Stellen gesteigert oder verringert hat, im Vergleich zu der Situation unter der BPR?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Große Steigerung** | **Geringe Steigerung** | **Keine Veränderung** | **Kleine Verminderung** | **Große Verminderung** |
|  |  |  |  |  |

1. Die BauPVO setzt strenge Vorgaben für die technischen Bewertungsstellen. Haben die geklärten Anforderungen zu Veränderungen innerhalb Ihrer Organisation (oder ähnlichen Organisationen) geführt verglichen zu der Situation unter der BPR?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Nicht anwendbar** |  |
| **Wenn Sie mit Ja geantwortet haben so erklären Sie bitte hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Bitte geben Sie den Umfang an inwieweit es positive oder negative Auswirkungen gab (seit Juli 2013) von der Konkretisierung der Verpflichtungen für die technischen Bewertungsstellen gegenüber den erwarteten Vorteilen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Erhöhte Glaubwürdigkeit der BauPVO |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Rechtssicherheit und Transparenz im Bezug auf die Regelungen |  |  |  |  |  |
| Gewährleisten das die technischen Bewertungsstellen die benötigte Kompetenz haben (technisch und personnel) um Ihre Aufgaben wahrzunehmen |  |  |  |  |  |
| Verbesserung des Innovationspotential |  |  |  |  |  |
| Verbesserung der Leistung und Sicherheit von Bauprodukten |  |  |  |  |  |

1. Insgesamt, würden Sie sagen, dass die BauPVO die Glaubwürdigkeit der technischen Bewertungsstellen gesteigert oder verringert hat, im Vergleich zu der Situation unter der BPR?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Große Steigerung** | **Geringe Steigerung** | **Keine Veränderung** | **Kleine Verminderung** | **Große Verminderung** |
|  |  |  |  |  |

1. Sind Sie sich irgendwelcher Probleme bewusst welche entstanden sind, oder entstehen könnten, von den Kriterien welche die notifizierten Stellen und die technischen Bewertungsstellen erfüllen müssen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Nicht anwendbar** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

#### C2: Marktüberwachung

1. Wie groß ist, Ihrer Meinung nach, das Problem der formellen Nichterfüllung der BauPVO von Wirtschaftsteilnehmern (Nichterfüllung schließt Produkte ein welche ohne eine Leistungserklärung geliefert werden, keine CE-Kennzeichung haben, das Fehlen der technischen Dokumentation etc.)?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Sehr ernst |  | Ernst |  | Existiert, ist aber minimal |  | Kein Problem |  | Weiß ich nicht |  |

1. Wenn Sie mit “sehr ernst” oder “ernst” geantwortet haben, wie hoch ist der Anteil an Wirtschaftsteilnehmern welche Bauprodukte auf den Markt bringen welche die Anforderungen der BauPVO derzeit nicht erfüllen?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Weniger als 1% |  | 1 – 5% |  | 5 – 10% |  | 10 – 25% |  | > 25% |  | Weiß ich nicht |  |

1. Ihrer Meinung nach, wie schwerwiegend ist das Problem von Bauprodukten welche auf den EU Markt gebracht werden und welche ein Risiko für die Gesundheit und Sicherheit darstellen (selbst wenn sie BauPVO konform sind)?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Sehr ernst |  | ernst |  | Existiert, ist aber minimal |  | Kein Problem |  | Weiß ich nicht |  |

1. Wenn Sie mit “sehr ernst” oder “ernst” geantwortet haben, wie hoch ist der Anteil an diesen Bauprodukten welche derzeit auf dem Markt sind?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Weniger als 1% |  | 1 – 5% |  | 5 – 10% |  | 10 – 25% |  | > 25% |  | Weiß ich nicht |  |

1. Ihrer Meinung nach, wie schwerwiegend ist das Problem von gefälschten Bauprodukten welche auf dem EU Markt sind (z.B. Imitationen)?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Sehr ernst |  | ernst |  | Existiert, ist aber minimal |  | Kein Problem |  | Weiß ich nicht |  |

1. Wenn Sie mit “sehr ernst” oder “ernst” geantwortet haben, wie hoch ist der Anteil an gefälschten Bauprodukten welche derzeit auf dem Markt sind?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Weniger als 1% |  | 1 – 5% |  | 5 – 10% |  | 10 – 25% |  | > 25% |  | Weiß ich nicht |  |

1. Welche Beweise/Nachweise haben Sie für die Antworten in der folgenden Tabelle? Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Häkchen** |
| Persönliche Industrie-Erfahrung/Fachwissen |  |
| Erfahrungen Ihrer Organisation |  |
| (Nach)forschungen welche von meiner Organisation unternommen wurden |  |
| (Nach)forschungen welche von anderen Organisationen unternommen wurden |  |
| Einzelberichte/ Anekdotische Evidenz |  |
| Anderes *(bitte erkären)* |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | |
|  | |

1. Sind Sie sich bestimmten Bereichen von Bauprodukten bewusst in welchen die Marktüberwachung verbessert werden sollte? Wenn Ja, bitte beschreiben Sie Ihre Antwort in der folgenden Box, zum Beispiel, könnten Sie bestimmte Bauprodukte genauer beschreiben welche von einer besseren Überwachung profitieren würden.

|  |
| --- |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** |
|  |

1. Wissen Sie von Fällen in welchen ein Marktteilnehmer Verbesserungen oder Korrekturen durchführen musste oder das Produkt wieder rückrufen musste weil es nicht mit der BauPVO konform war?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  |
| **Wenn JA so erklären Sie bitte hier Ihre Antwort:** | | | |
|  | | | |

1. Wie würden Sie das Maß/Grad der Kooperation der Marktteilnehmer beschreiben wenn diese den Verpflichtungen der Überwachungsbehörden nachkommen sollen um Dokumentation, Informationen und Unterstützung bei Untersuchungen zu liefern und wenn Sie dazu aufgefordert werden Korrekturen umzusetzen?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sehr kooperativ/sehr hilfsbereit |  | Sehr unkooperativ/ nicht sehr hilfsbereit |  |
| Einigermaßen kooperativ/hilfsbereit |  | Extrem unkooperativ/nicht sehr hilfsbereit |  |

1. Ihrer Meinung nach, werden angemessene Vollzugsmaßnahmen durchgeführt im Bezug auf Einschränkungen oder Verbote von nicht konformen Bauprodukten welche auf den EU Markt gebracht werden?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | |
|  | | | |

1. Wie würden Sie, Ihrer Erfahrung nach, die Marktüberwachung, welche in anderen Ländern ausgeführt wird, beschreiben (Umfang und Qualität) im Vergleich zu der Marktüberwachung welche in Ihrem Land durch die Behörden durchgeführt wird?

|  |
| --- |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** |
|  |

## *D1: Freizügigkeit von Bauprodukten*

1. Laut Ihrer Meinung, hat die BauPVO die Freizügigkeit von Bauprodukten innerhalb der EU gefördert?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Nicht anwendbar** |  |
| **Wenn Sie mit NEIN geantwortet haben so erklären Sie hier bitte Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Können Sie bitte jegliche Beispiele beschreiben (z.B. basierend auf den Erfahrungen Ihrer Organisation oder anderen Ihnen bekannten Organisationen) wie die BauPVO sich auf den freien Warenverkehr von Bauprodukten in der EU ausgewirkt hat?

|  |
| --- |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** |
|  |

1. Bitte schätzen Sie ob die Maßnahmen welche durch die BauPVO eingeführt wurden um den freien Warenverkehr von Bauprodukten in der EU zu fördern positive oder negative Auswirkungen hatten.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Große positive Auswirkung)** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Befassung mit Problemen welche sich auf nationale Verwendungszeichen beziehen |  |  |  |  |  |
| Befassung mit Problemen welche sich auf die Nicht-anerkennung von technischen Zertifikaten beziehen |  |  |  |  |  |
| Harmonisierung von Gesetzen innerhalb der EU |  |  |  |  |  |

#### D2: Nationale Verwendungszeichen

1. Sind Sie sich nationaler Verwendungszeichen bewusst welche momentan angewendet werden in Mitgliedsstaaten welche, Ihrer Meinung nach, den freien Warenverkehr von Bauprodukten mit der CE-Kennzeichung in der EU behindern?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein (machen Sie mit dem nächsten Abschnitt weiter)** |  |

1. Bitte kreuzen Sie die Länder an in welchen solche Zeichen gefunden werden können.

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Österreich |  | Finnland |  | Lettland |  | Portugal |  |
| Belgien |  | Frankreich |  | Liechtenstein |  | Rumänien |  |
| Bulgarien |  | Deutschland |  | Litauen |  | Slowakei |  |
| Kroatien |  | Griechenland |  | Luxemburg |  | Slowenien |  |
| Zypern |  | Ungarn |  | Malta |  | Spanien |  |
| Tschechische Republik |  | Island |  | Niederlande |  | Schweiz |  |
| Dänemark |  | Irland |  | Norwegen |  | Schweden |  |
| Estland |  | Italien |  | Polen |  | Türkei |  |
| Vereinigtes Königreich |  |  |  |  |  |  |  |

1. Bitte beschreiben Sie die Probleme welche durch diese nationalen Verwendungszeichen aufgetreten sind und machen Sie bitte Angaben über die Bezeichnung der Verwendungszeichen.

|  |
| --- |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** |
|  |

#### D3: Technische Zertifikate

1. Wissen Sie von Fällen von Nichtanerkennung von technischen Zertifikaten von einem Land zu einem anderem Land?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein (überspringen Sie die folgende Frage)** |  |

1. Bitte geben Sie die Länder an in welchen dies aufgetreten ist?

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Österreich |  | Finnland |  | Lettland |  | Portugal |  |
| Belgien |  | Frankreich |  | Liechtenstein |  | Rumänien |  |
| Bulgarien |  | Deutschland |  | Litauen |  | Slowakei |  |
| Kroatien |  | Griechenland |  | Luxemburg |  | Slowenien |  |
| Zypern |  | Ungarn |  | Malta |  | Spanien |  |
| Tschechische Republik |  | Island |  | Niederlande |  | Schweiz |  |
| Dänemark |  | Irland |  | Norwegen |  | Schweden |  |
| Estland |  | Italien |  | Polen |  | Türkei |  |
| Vereinigtes Königreich |  |  |  |  |  |  |  |

1. Bitte geben Sie Information zu den Problemen an welche als ein Resultat der Nichtanerkennung aufgetreten sind.

|  |
| --- |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** |
|  |

#### D4: Umweltleistungen

1. Wissen Sie von Problemen welche durch den Aspekt der Nichtstandardisierung von Umweltleistungen von Bauprodukten aufgetreten sind?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein (überspringen Sie die folgende Frage)** |  |

1. Bitte geben Sie die Länder an in welchen dies aufgetreten ist?

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Österreich |  | Finnland |  | Lettland |  | Portugal |  |
| Belgien |  | Frankreich |  | Liechtenstein |  | Rumänien |  |
| Bulgarien |  | Deutschland |  | Litauen |  | Slowakei |  |
| Kroatien |  | Griechenland |  | Luxemburg |  | Slowenien |  |
| Zypern |  | Ungarn |  | Malta |  | Spanien |  |
| Tschechische Republik |  | Island |  | Niederlande |  | Schweiz |  |
| Dänemark |  | Irland |  | Norwegen |  | Schweden |  |
| Estland |  | Italien |  | Polen |  | Türkei |  |
| Vereinigtes Königreich |  |  |  |  |  |  |  |

1. Bitte geben Sie Informationen zu den Problemen an welche als ein Resultat der Nichtstandardisierung der Umweltleistungen von Bauprodukten aufgetreten sind.

|  |
| --- |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** |
|  |

## *E1: Vereinfachung der Prüfverfahren*

1. Wenn das Produkt von einem harmonsiertem Standard/Norm abgedeckt ist, erlaubt die BauPVO vereinfachte Verfahren um die Leistung eines Produktes festzustellen und zu bewerten durch die Verwendung von angemessener technischer Dokumentation oder vereinfachten Verfahren für Kleinstunternehmen sowie für individuelle Hersteller und für Hersteller von Sonderanfertigungen. Kennen Sie Firmen welche diese vereinfachten Verfahren genutzt haben?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Ja, weiß ich** | **Nein, weiß ich nicht** |
| Artikel 36 vereinfachte Verfahren für die Feststellung des Produkttyps |  |  |
| Artikel 37 vereinfachte Regeln für Kleinstunternehmen |  |  |
| Artikel 38 vereinfachte Regeln für Sonderanfertigungen |  |  |

1. Bitte schätzen Sie das Ausmaß inwieweit die Vereinfachung der Regeln welche sich auf das Verfahren für die Bewertung und Festlegung der Leistung des Produkts beziehen positive oder negative Auswirkungen hatte aus der Liste der unten beschriebenen erwarteten Vorteile.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Verbesserte Rechtssicherheit und Transparenz im Bezug auf die Regelungen |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Einhaltung der Regeln |  |  |  |  |  |
| Verminderte Kosten für KMUs und Kleinstunternehmen |  |  |  |  |  |
| Verbessertes Innovationspotential |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Wettbewerbsfähigkeit der EU Hersteller |  |  |  |  |  |

#### E2: Vereinfachung von Produkten welche nicht (vollständig) von harmonisierten Standards abgedeckt sind

1. Ihrer Meinung nach, in wie weit hat die Vereinfachung für Produkte welche nicht (vollständig) von einem harmonisierten Standard/Norm abgedeckt sind (z.B. der Wechsel von dem System unter der BPR mit Leitlinien für Europäisch Technische Zulassungen/CUAP/ETZ zu dem System unter der BauPVO (EBD/ETB) zu positiven oder negativen Auswirkungen geführt im Vergleich zu den erwarteten Vorteilen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Verbesserte Rechtssicherheit und Transparenz im Bezug auf die Regelungen |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Einhaltung der Regeln |  |  |  |  |  |
| Verminderte Kosten für die Hersteller |  |  |  |  |  |
| Verminderte Kosten für KMUs und Kleinstunternehmen |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Wettbewerbsfähigkeit der EU Hersteller |  |  |  |  |  |

1. Wenn möglich, beschreiben Sie bitte Beispiele von positiven und/oder negativen Aspekten von den Veränderungen in der Regelung welche auf Produkte anwendbar sind welche nicht (vollständig) von harmonisierten Standards/Normen abgedeckt sind.

|  |
| --- |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** |
|  |

#### E3: Leistungerklärung

1. Die BauPVO beschreibt die Anforderungen und Prozeduren welche sich auf die Leistungserklärung (LE) von Bauprodukten bezieht.Bitte schätzen Sie das Ausmaß in welchem positive oder negative Auswirkungen auftraten von den neuen Anforderungen für LEs. Bitte kreuzen Sie die Auswirkungen an welche zutreffen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Verbesserte Rechtssicherheit und Transparenz im Bezug auf die Regelungen |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Einhaltung der Regeln und verbesserte Durchsetzung |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Freizügigkeit von Bauprodukten innerhalb der EU |  |  |  |  |  |
| Verbesserte Glaubwürdigkeit der BauPVO |  |  |  |  |  |

#### E4: Produktinformationsstellen für das Bauwesen

1. Die BauPVO sieht vor das Mitgliedsländer Produktinformationsstellen für das Bauwesen benennen. Die BauPVO bestimmt das diese Produktinformationsstellen für das Bauwesen auch schon existente Produktinformationsstellen sein können. Ist die Produktinformationsstelle in Ihrem Land eine schon existierende Produktinformationsstelle?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Weiß ich nicht** |  |

1. Ihrer Meinung nach, in welchem Maß hat die Benennung von existierenden Produktinformationsstellen als Produktinformationsstelle für das Bauwesen, wie von der BauPVO vorgegeben, zu den unten genannten Auswirkungen geführt?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Vereinfachung der Verwaltungsprozeduren für die Mitgliedsstaaten |  |  |  |  |  |
| Das Verhindern der unnötigen Ausuferung/Verbreitung von Produktinformationsstellen |  |  |  |  |  |
| Die Erleichterung der Identifizierung der relevanten Produktinformationsstellen |  |  |  |  |  |
| Reduzierte Kosten für die Behörden der Mitgliedsstaaten |  |  |  |  |  |
| Vermehrte zusätzliche administrative oder finanzielle Lasten für die Produktinformationsstellen |  |  |  |  |  |

1. Arbeitet die neu erstellte Produktinformationsstelle für das Bauwesen in Ihrem Land regelmäßig mit anderen Produktinformationsstellen, Produktinformationsstellen für nicht normierte Produkte oder mit Einheitlichen Ansprechpartnern (gemäß der Dienstleistungs-Richtlinie 2006/123/EG) von anderen Mitgliedsstaaten zusammen?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Ja** | **Nein** | **Weiß ich nicht** |
| Produktinformationsstellen für das Bauwesen arbeiten regelmäßig mit anderen Produktinformationsstellen für das Bauwesen von anderen Mitgliedsstaaten zusammen |  |  |  | |
| Produktinformationsstellen für das Bauwesen arbeiten regelmäßig mit Produktinformationsstellen für nicht normierte Produkte in anderen Mitgliedsstaaten zusammen |  |  |  | |
| Produktinformationsstellen für das Bauwesen arbeiten regelmäßig mit Einheitlichen Ansprechpartnern von anderen Mitgliedstaaten zusammen |  |  |  | |

|  |
| --- |
| **Wenn Sie mit Ja geantwortet haben so erklären Sie bitte wie diese Organisationen zusammenarbeiten.** |
|  |

1. Wenn Sie eine Produktinformationsstelle für das Bauwesen repräsentieren so schätzen Sie die Anzahl an Anfragen ein für Informationen welche Sie pro Jahr erhalten. Wenn möglich so schätzen Sie bitte die Zahl/Proportion an Anfragen welche Sie aus Ihrem Land erhalten und aus anderen Ländern.

|  |
| --- |
| **Anzahl an Anfragen aus dem eigenem Land und aus anderen Ländern** |
|  |

***F1: Harmonisierte technische Anforderungen***

1. Die BauPVO legt Anforderungen fest welche sich auf die Entwicklung, Überprüfung und Pflichtangaben von harmonisierten Normen beziehen. Sind Sie sich irgendwelcher Vorteile bewusst (derzeitige oder zukünftige) welche sich auf das neue Regelwerk für harmonisierte Normen beziehen?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | |
|  | | | | |

1. Sind Sie sich Problemen bewusst oder haben Sie Probleme erfahren mit dem neuen Regelwerk für harmonisierte Europäische Normen unter der BauPVO?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Weiß ich nicht (machen Sie mit dem nächsten Abschnitt weiter)** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Ihrer Meinung nach, was waren die allgemeinen Auswirkungen des neuen Regelwerks für harmonisierte Normen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Verbesserte Rechtssicherheit |  |  |  |  |  |
| Verbesserung des freien Warenverkehrs von Bauprodukten innerhalb der EU |  |  |  |  |  |

1. Die BauPVO legt Bestimmungen und Prozeduren fest welche sich auf die Entwicklung von Europäischen Bewertungsdokumenten (EBD) beziehen. Sind Sie sich irgendwelcher Vorteile bewusst (derzeitige oder zukünftige) welche sich auf das neue Regelwerk für EBDs beziehen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Weiß ich nicht** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | |
|  | | | | | |

1. Kennen Sie oder haben Sie irgendwelche Probleme erfahren mit dem neuen Regelwerk für Europäische Bewertungsdokumente?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Weiß ich nicht (überspringen Sie die nächste Frage)** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | |
|  | | | | | |

1. Ihrer Meinung nach, was waren die Auswirkungen des gesamten neuen Regelwerks für Europäische Bewertungsdokumente?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Verbesserte Rechtssicherheit |  |  |  |  |  |
| Geringeren Zeitaufwand für die Erstellung eines Europäischen Bewertungsdokument |  |  |  |  |  |
| Verbesserung des freien Warenverkehrs für Produkte innerhalb der EU |  |  |  |  |  |

1. Die BauPVO legt Anforderungen für Europäisch technische Bewertungen fest. Sind Sie sich irgendwelcher Vorteile bewusst (derzeitig oder zukünftig) welche von der Klärung des CE-Kennzeichnung stammen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Weiß ich nicht** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Kennen Sie oder haben Sie irgendwelche Probleme erfahren mit dem neuen Regelwerk für Europäisch technische Bewertungen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Weiß ich nicht (überspringen Sie die nächste Frage)** |  |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Ihrer Meinung nach, was waren die Auswirkungen des gesamten neuen Regelwerks für Europäisch technische Bewertungen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Vorteile** | **Große positive Auswirkung** | **Geringe positive Auswirkungen** | **Neutral/ Keine Veränderung** | **Geringe negative Auswirkungen** | **Große negative Auswirkungen** |
| Verbesserte Rechtssicherheit |  |  |  |  |  |
| Geringeren Zeitaufwand für die Erstellung eines Europäischen Bewertungsdokument |  |  |  |  |  |
| Verbesserung des freien Warenverkehrs für Produkte innerhalb der EU |  |  |  |  |  |

#### F2: Informationskampagnen

1. Die BauPVO weist darauf hin, dass die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten mit Interessengruppen zusammen arbeiten sollen, Informationskampagnen veranstalten sollen welche den Bausektor informieren, insbesondere um Wirtschaftsteilnehmer und Verwender von Bauprodukten über die Veränderungen durch die BauPVO aufzuklären. Kennen Sie relevante Informationskampagnen in Ihrem Land welche in den letzten zwei Jahren für den Bausektor über die Änderungen der BauPVO veranstaltet wurden?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  |
| **Wenn Sie mit Ja geantwortet haben so geben Sie bitte zusätzliche Informationen an über die Informationskampagnen und den Organisatoren:** | | | |
|  | | | |

## *F3: Abschließende Fragen*

1. Insgesamt, wie würden sie die Umsetzung der BauPVO bis jetzt bewerten?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Sehr zufriedenstellend** | **Zufriedenstellend** | **Nicht zufriedenstellend** | **Sehr unzufrieden** | **Weiß ich nicht** |
|  |  |  |  |  |

1. Denken Sie das die Ziele der BauPVO (wie unten beschrieben) gültig und relevant sind um mit der derzeitigen Marktsituation und dem Bausektor umzugehen?

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Häkchen** |
| Um technische Handelshindernisse zu reduzieren durch die Einführung eines Systems von harmonisierten technischen Bestimmungen und eines harmonisierten Systems um die Leistung festzustellen und für die Bestimmung und Bestätigung der Leistung jeder Produktfamilie |  |
| Um die Freizügigkeit von Bauprodukten innerhalb der Mitgliedsländer der Europäischen Union sicherzustellen durch die Beseitigung und Vermeidung von Verboten der Vermarktung von Bauprodukten |  |
| Um einen glaubwürdigen Rahmen von notifizierten Stellen und technischen Bewertungsstellen bereitzustellen |  |
| Die verpflichtende CE-Kennzeichnung sicherzustellen |  |
| **Wenn Sie denken das es ‚nicht mehr relevant‘ ist so erklären Sie bitte Ihre Antwort** | | |
|  | | |

1. Ihrer Meinung nach, ist die BauPVO im Einklang mit anderen EU Gesetzen oder Strategien in den Bereichen Wettbewerb, Innovation und Nachhaltigkeit? Wenn Nein, so erklären Sie bitte Ihre Antwort.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Weiß ich nicht** |  |
| **Wenn Sie mit Nein geantwortet haben so erklären Sie bitte Ihre Antwort** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Sind kleine- und mittlere Unternehmen (KMUs) mit irgendwelchen bestimmten Problemen konfrontiert bei der Einhaltung der Anforderungen der BauPVO?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ja** |  | **Nein** |  | **Weiß ich nicht** |  |
| **Wenn Sie mit Ja geantwortet haben so erklären Sie bitte Ihre Antwort** | | | | | | |
|  | | | | | | |

1. Wenn es noch etwas gibt was Sie ergänzen möchten, so tun Sie dies bitte in dem unten stehenden Kasten.

|  |
| --- |
| **Bitte erklären Sie hier Ihre Antwort:** |
|  |

**VIELEN DANK, DASS SIE DEN FRAGEBOGEN AUSGEFÜLLT HABEN!**